

Alpenfahrt 2008 – Strahlende Sieger



Bei der insgesamt 51. Auflage und der 7. Neuauflage in Bad Kleinkirchheim, ging es wieder spannend zu. Bei blauem Himmel und den schönsten Landschaften in Kärnten, Steiermark, Tirol und Salzburg konnten die Strapazen bei den besten nationalen und internationalen Spitzenteams mit ihren Oldtimern leicht vergessen werden.

Nach insgesamt 1.150 Kilometern und 16.000 Höhenmetern kamen Reiner Simak und Georg Simak mit ihrem Alfa Romeo 2000 GTV ,Bj. 1972 (Startnummer 2) als klare und strahlende Sieger ins Ziel. Den zweiten Platz erkämpften sich Daniel Volke und Andrea Berenfeld auf Jaguar E-Type Coupé, Bj. 1967. Dahinter haben auf Platz 3 Helmut Schramke und Hannes Steiner auf Jaguar XK 150 DHC, Bj. 1960 die Ziellinie überquert.

Auch Promis ließen sich diese Veranstaltung nicht entgehen. Schiliegende Franz Klammer, Olympiasieger Fritz Strobl, Schauspielerinnen Katerina Jacob (Bulle von Tölz) und Magda Kropiunig (Der Arzt vom Wörthersee) bestaunten die Oldtimer.

Der klare Sieger aus touristischer Sicht ist Bad Kleinkirchheim. Die Classic Rallye ist bereits nach sechs Jahren eine Veranstaltung mit großer touristischer Anziehungskraft.

Touristische Belebung der Nebensaison

„Die Internationale Österreichische Alpenfahrt ist neben dem Ski Weltcup und dem Sommer- und Winter Musi Open Air eine der Top Veranstaltungen, die Bad Kleinkirchheim zu bieten hat. Nicht nur, dass durch die Fahrer und ihren Tross sehr viele interessante Gäste zu uns kommen. Sie kommen auch als Urlauber wieder. Und die Bilder von unserer wunderschönen Kärntner Kulisse werden in 30 Länder weltweit übertragen“, so der Bad Kleinkirchheimer Bürgermeister Matthias Krenn.

Bei einer Teilnahme von 120 Teams mit mindestens 2 Personen sowie Begleitung, Sponsoren und Journalisten kommt man auf etwa 600 Personen. Bei einer durchschnittlichen Verweildauer von 4 Nächtingungen ergibt das zusätzliche 2.400 Nächtingungen Mitte September, sprich in der Nebensaison.

Neben den Nächtingungen bringt diese Qualitätsveranstaltung auch eine hohe Wertschöpfung in der gesamten Region. Rechnet man zu den Nächtingungsausgaben, dem Rallye-Beitrag (Euro 1.050.-) noch eine durchschnittliche Ausgabe pro Gast und Tag von Euro 200.-, so kommt man in den 4 Tagen auf Euro 500.000.-.

Bad Kleinkirchheim profitiert dazu noch durch die mediale Berichterstattung in den Rubriken Gesellschaft, Sport und Reise. „Die Veranstaltung ist eine einzigartige Plattform für einen durch die Nostalgie positiv besetzten Imagetransfer –Bad Kleinkirchheim im Mittelpunkt des Mythos Alpenfahrt und ihrer zahlreichen



Geschichten“, so Stefan Heinisch, Geschäftsführer der Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH und weiter „die Tradition verbindet die Alpenfahrt und Bad Kleinkirchheim, beides steht für Lebensqualität und Auflagenzahl/Reichweite von ungefähr 15 Mio. Leserkontakten im In- und Ausland. Über 30 nationale und internationale TV Stationen liefern spektakuläre Bilder von der Alpenfahrt in die ganze Welt.

Ergebnisse und Fotos finden Sie auf www.alpenfahrt.com